



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 30.09.2015

Niederschrift

über die **9. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 17.09.2015, 17:05 Uhr bis 18:07 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Malik Karaman	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Jörg van Geffen	SPD
Herr Florian Braun	CDU
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Ira Sommer	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Herr Berndt Petri	DIE LINKE
Frau Claudia Klein	FDP

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Eugen Litvinov

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Markus Sterzl	auf Vorschlag der SPD
Frau Claudia Heithorst	auf Vorschlag der CDU
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Jehle	auf Vorschlag der Grünen
Herr Rainer Schäfer	auf Vorschlag der Grünen

Herr Wolfgang Lindweiler auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Thorsten Rensing auf Vorschlag der FDP

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Claudia Mewaldt KLuST e.V.

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg ab 17.45 Uhr

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Sven Tritschler AfD
Herr Jörg Kalitowitsch KLuST e.V.
Herr Silvio Vallecoccia Italiani per Colonia
Herr Dr. Hermann Hollmann auf Vorschlag der SPD
Herr Hermann Jutkeit auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Gerhard Kock auf Vorschlag der Grünen

Frau dos Santos Herrmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Aufgrund der noch andauernden Sondersitzung des Hauptausschusses entschuldigt sie die Abwesenheit der Beigeordneten Frau Berg und des Sprechers der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Herrn Frank. Sie schlägt vor, die Abstimmungen nach Fraktionsstärke zu werten. Für die Tagesordnung verweist sie auf die vorliegende aktualisierte Fassung.

Frau Thelen bittet, die Behandlung von TOP 21.2 wegen Beratungsbedarf zu vertagen.

Der Ausschuss ist damit und mit der folgenden Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch**
- 2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**
- 3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 3.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.08.2015 betreffend Helios-Areal - Zwischennutzung eines Musikclubs (AN/1199/2015)
2657/2015
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**
- 4.1 Veränderte Wirtschaftlichkeitsberechnung des Frischemarkt-Neubaus in Marsdorf bei Anwendung der im NKF üblichen Abschreibungszeiträume
Anfrage der Fraktion Die Linke vom 03.09.2015
AN/1347/2015
- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
- 6.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Westhoven in Köln-Porz-Westhoven
0927/2015
- 7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 7.1 Umsetzung des Ratsbeschlusses 05.02.2015 und AVR-Beschlusses vom 15.06.2015 - Wiedereinführung der Beschränkten Ausschreibung im VOB-Bereich
2159/2015

- 8 Marktwesen**
- 9 "koeln.de"**
- 10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**
- 11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
 - 12.1 4. Fortführung von "Win-Win für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude
2142/2015
- 13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 14 Mitteilungen**
 - 14.1 Erstellung eines integrierten Handlungskonzeptes (IHK) "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Aufrufs der Landesregierung "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung
2489/2015
 - 14.2 Wirtschaftliche Effekte Kölner Messen
2704/2015
 - 14.3 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln - Darstellung der Maßnahmen 2014
2036/2015
 - 14.4 Sonderveröffentlichung "Licht an! Hier kommt Köln" - Neues Standort-Porträt in der Süddeutschen Zeitung
2671/2015
- 15 Allgemeine Beschlussvorlagen**
 - 15.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln - Darstellung der Maßnahmen 2015
2680/2015
- 16 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.08.2015 betreffend Helios-Areal - Zwischennutzung eines Musikclubs (AN/1199/2015) 2657/2015

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung zur Kenntnis.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

4.1 Veränderte Wirtschaftlichkeitsberechnung des Frischemarkt-Neubaus in Marsdorf bei Anwendung der im NKF üblichen Abschreibungszeiträume Anfrage der Fraktion Die Linke vom 03.09.2015 AN/1347/2015

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Anfrage zur Kenntnis.

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

6.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Gewerbegebiet Westhoven in Köln-Porz-Westhoven 0927/2015

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Frau Thelen fragt, ob die Anregungen der Politik aus dem Jahr 2013 aufgenommen wurden.

Frau Müssigmann (Stadtplanungsamt) berichtet, mit der Vorlage werde die Weiterentwicklung der vorhandenen Struktur unter Einbeziehung der Anregungen aus der Politik sichergestellt.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss stimmt dem folgenden Beschlussvorschlag ohne Einschränkung zu:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der André-Citröen-Straße, circa 65 m parallel zur Oberstraße östlich und nördliche Grenze der Tennisanlage Oberstraße bis zur östlichen Grundstücksgrenze des Gewerbegebietes "Westhovener Aue" bis zur KVB-Linie7 von Köln nach Zündorf, entlang der KVB-Linie bis zur André-Citröen-Straße (betreffend das ehemalige Citröen-Gelände) in Köln-Porz-Westhoven — Arbeitstitel: Gewerbegebiet Westhoven in Köln-Porz-Westhoven— aufzustellen mit dem Ziel, das ehemalige Firmengelände von Citröen als Gewerbegebiet planungsrechtlich (siehe Begründung) festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Porz ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

7.1 Umsetzung des Ratsbeschlusses 05.02.2015 und AVR-Beschlusses vom 15.06.2015 - Wiedereinführung der Beschränkten Ausschreibung im VOB-Bereich 2159/2015

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

8 Marktwesen

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

9 "koeln.de"

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

12.1 4. Fortführung von "Win-Win für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude 2142/2015

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr van Geffen wirbt im Sinne des bewährten und erfolgreichen Projektes für die Annahme des Beschlussvorschlages.

Frau Klein hält den Koordinierungsaufwand für zu hoch und zeigt sich von dem Projekt nicht überzeugt.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die weitere Fortführung des Projektes „Win-Win – für Köln“, ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik, im Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Arbeitsmarktförderung.

Er beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung der Aufgabe erforderlichen und bisher bis zum 31.12.2015 befristet eingerichteten Stellen

1 Stelle StOI BGr. A10 BBO bzw. VA VGr. IVb, Fg. 1a BAT (EG 9 TVöD)

1 Stelle VA VGr. VIII/VII Fg 1b/1c (EG 3 TVöD),

bis zum 31.12.2017 zu verlängern.

Die Personal- und Sachaufwendungen für die beiden Stellen sind im Haushaltsplan 2015 sowie in der Mittelfristplanung 2016-2018 im Teilergebnisplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus - in Teilplanzeile 11 bzw. 13 enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimme der FDP-Fraktion mehrheitlich zugestimmt

13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

14 Mitteilungen

14.1 Erstellung eines integrierten Handlungskonzeptes (IHK) "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Aufrufs der Landesregierung "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur

präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung 2489/2015

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Frau Klein begrüßt das vorliegende integrierte Handlungskonzept und findet es sinnvoll, in Menschen und soziale Projekte zu investieren.

Herr Petri fragt, warum für das neue Projekt die erfolgreiche Maßnahme „Stadtteilmütter“ aus dem Programm MÜLHEIM 2020 nicht übernommen wurde.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) weist darauf hin, dass dieses Teilprojekt aus dem integrierten Handlungsprogramm MÜLHEIM 2020 fortgeführt werde.

14.2 Wirtschaftliche Effekte Kölner Messen 2704/2015

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

14.3 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln - Darstellung der Maßnahmen 2014 2036/2015

Die Mitteilung der Verwaltung liegt dem Ausschuss als Tischvorlage vor.

Frau Pakulat fragt, welche Rolle die Auszeichnung der Stadt Köln als „fair trade town“ für das Standortmarketing spiele.

Herr Josipovic (Amt für Wirtschaftsförderung) führt aus, dass keine offensive Werbung mit diesem Begriff gemacht werde. Die Fragestellung werde jedoch situativ zu verschiedenen Gelegenheiten einbezogen, zum Beispiel im Zusammenhang mit den Aktivitäten in Brasilien.

Frau dos Santos Herrmann regt an, die Bedeutung und Wirkung der Auszeichnung in einer der künftigen Sitzungen zu behandeln.

Herr van Geffen lobt die Wirtschaftsförderung für ihre Leistungen und das Engagement ihrer Mitarbeiter/innen insbesondere vor dem Hintergrund des begrenzten Budgets.

Herr Petri wünscht eine Aufstellung darüber, was die einzelnen Maßnahmen gekostet haben.

Herr Josipovic (Amt für Wirtschaftsförderung) sagt zu, den Fraktionen eine entsprechende Übersicht zur Verfügung zu stellen.

14.4 Sonderveröffentlichung "Licht an! Hier kommt Köln" - Neues Standort-Portrait in der Süddeutschen Zeitung 2671/2015

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Josipovic (Amt für Wirtschaftsförderung) verweist auf 3.000 zusätzliche Exemplare in englischer Sprache, die zum Einsatz bei internationalen Messen und Veranstaltungen vorgesehen seien. Zudem sei die Publikation auch als PDF im Internet abrufbar.

Frau Thelen regt an, künftig weniger Broschüren der Wirtschaftsförderung im Printformat herauszugeben.

15 Allgemeine Beschlussvorlagen

15.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln - Darstellung der Maßnahmen 2015 2680/2015

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Dr. Strahl kritisiert, dass die Politik keinen Einfluss mehr auf die Maßnahmen des Standortmarketings nehmen könne, wenn der Maßnahmenkatalog von der Verwaltung wie nun geschehen erst im September des laufenden Jahres vorgelegt werde. Er kündigt einen Antrag seiner Fraktion zur nächsten Sitzung an, um die Vorstellung der Planungen zum jeweiligen Jahresbeginn sicher zu stellen.

Herr Josipovic (Amt für Wirtschaftsförderung) bedauert die späte Vorlage des Maßnahmenplans. Er verweist zur Erläuterung auf die Auswirkungen der vorläufigen Haushaltsführung. Die finanziell bedeutsamsten Maßnahmen seien zudem dem Ausschuss schon im Rahmen von Bedarfsfeststellungsbeschlüssen vorab bekannt gemacht worden. Er sagt eine frühere Vorlage der Planungen für die Zukunft zu.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss befürwortet die in der Anlage 1 dargestellten Maßnahmen und beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung, die im Teilergebnisplan 1501 -Wirtschaft und Tourismus - des Haushaltsplanes 2015 enthaltenen Mittel für „Köln-Promotion“ entsprechend zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

16 Mündliche Anfragen

Herr van Geffen fragt nach dem Sachstand zum Konzept Flächenmanagement.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) sagt einen Bericht zur nächsten Sitzung zu.

Frau dos Santos Herrmann fragt, ob es eine Zusammenarbeit zwischen DWNRW und der Stadt Köln gebe.

Herr Berger (Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft) führt aus, es gebe viel Potential für eine Zusammenarbeit mit DWNRW. Die Landesregierung habe mit Herrn Prof. Dr. Kollmann einen Digitalbeauftragten ernannt, der dieses Thema voranbringen solle. Die Stadt Köln werde sich an der Ausschreibung des Landes zum Thema „Digitale Wirtschaft“ im Netzwerk mit anderen Akteuren beteiligen. Die bisherige Zusammenarbeit habe sich schwerpunktmäßig auf das Thema „Startup“ bezogen.

Frau dos Santos Herrmann regt eine Präsentation zum Thema durch Herrn Prof. Kollmann an.

Frau Sommer fragt nach dem Sachstand zum Logistikkonzept.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) berichtet, eine entsprechende Mitteilung mit einer Kurzfassung des Schlussberichtes werde zurzeit für die politischen Gremien vorbereitet. Im Herbst werde mit der Durchführung der geplanten Workshops begonnen.

Ende des öffentlichen Teils: 17.52 Uhr

Gez. dos Santos Herrmann
Ausschussvorsitzende

Gez. Müller
Schriftführer